

## **Dienstag Klassenfahrt**

Von Karlotta, Luca, Greta, Finn F. und Simon

Der Dienstag Morgen startete mit einem großen Frühstück und dem Zubereiten der Lunchpakete für die lange Wanderung auf den Burgberg. In Torfhaus besichtigten wir eine 3-D Karte des Harzes im Informationszentrum. Im völlig überfüllten Bus ging es nach Bad Harzburg. Im Kurpark trafen wir die Rangerin Anja Fischer, die uns den restlichen Tag begleiten sollte. Ohne Elan sind wir den Burgberg hinaufgesprintet um unser Wissen über den Nationalpark zu erweitern.

Bedauerlicherweise hat die Rangerin angefangen, Dinge zu erklären, bevor die Fußlahmen bei dem Rest der Gruppe ankamen. Nach vielen Wissenseinheiten über den Borkenkäfer, Tierbestände, Relief und Monokulturen spielten wir Spiele wie Baumarten erraten, Tiere Fußspuren zuordnen und Fressfeinde der Beute zuteilen. Im Anschluss legten wir am Luchsgehege an den Rabenklippen Rast ein. Woraufhin Vorträge zu Luchsen und ihrer Lebensweise. Mit vollem Magen bestiegen wir die nahegelegenen Rabenklippen und genossen einen atemberaubenden Ausblick mit freier Sicht auf den Brocken. Nachdem die fußlahme Truppe, geleitet von Frau Blumenstein, eine Abkürzung verpasst hatte und die Gruppe verloren hatte, musste eine heldenhafte Rettungsmannschaft sie suchen. Und schon war der Abstieg geschafft. Nach einer 30 minütigen Einkaufsphase verpassten wir erfolgreich den Bus. Mit einer Stunde Verspätung und einem etwas netteren Busfahrer trafen wir in Torfhaus in der Jugendherberge ein. Dadurch verpassten wir beinahe das köstliche Abendessen. Daraufhin genehmigten wir uns etwa eine Stunde eine Verdauungspause und wir teilten uns in kleinere Gruppen auf. Unter anderem spielten wir Billard, um uns dabei von Herrn Haase-Mühlner über ein besseres Billardspiel belehren zu lassen, während andere im Familienraum das Gesellschaftsspiel „Werwolf“ spielten. Spät am Abend mussten wir uns dann doch dem Bett widmen und ruhten uns für den nächsten Tag aus.